Seite: 1/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· Versionsnummer 1.4

· 1.1. Produktidentifikator

· Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

Bio Technologies

Institut zur Förderung und Optimierung Erneuerbarer Energien GmbH



· Artikelnummer: 519136

· 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

· Verwendungssektor

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

· 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG

D-58802 Balve, Glärbach 2 Telefon: +49 (0)2375 / 925-0 Telefax: +49 (0)2375 / 925-100 E-Mail: sdb@wocklum.de

· Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

· 1.4. Notrufnummer:

Giftinformationzentrale Mainz (Vertragspartner)

Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst, Tel. +49-(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Irrit. 2 Verursacht Hautreizungen. H315 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung. Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. Carc. 1A H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. Repr. 1A H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· 2.2. Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrenpiktogramme



- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Cobalt-II-chlorid

Nickelsulfat-6-hydrat

- · Gefahrenhinweise
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- · Sicherheitshinweise
- P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P304+P341 BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- · Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

- · 2.3. Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

	Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat	2,5-<10%
CAS: 7758-99-8 EINECS: 231-847-6 Indexnummer: 029-004-00-(Reg.nr.: 01-2119520566-40	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; (1) Acute	2,5-~1070
CAS: 7791-13-1 EINECS: 231-589-4	Cobalt-II-chlorid ♣ Resp. Sens. 1, H334; Muta. 2, H341; Carc. 1A, H350i; Repr. 1A, H360F; ♠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ♠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	2,5-<10%
CAS: 10213-10-2 EINECS: 236-743-4 Reg.nr.: 01-21194885-30	Natriumwolframat-Dihydrat Acute Tox. 4, H302	0,1-<2,5%
	Zinksulfat-Hexahydrat > 97 %, technisch Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302	0,25-<2,5%
CAS: 10101-97-0 EINECS: 232-104-9 Indexnummer: 028-009-00 Reg.nr.: 01-2119439361-44	Nickelsulfat-6-hydrat Resp. Sens. 1, H334; Muta. 2, H341; Carc. 1A, H350i; Repr. 1B, H360D; STOT RE 1, H372; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	0,3-<1%
CAS: 13410-01-0 EINECS: 236-501-8	Natriumselenat ♠ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H331; ♠ STOT RE 2, H373; ♠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,25-<2,5%
CAS: 10043-35-3 EINECS: 233-139-2 ndexnummer: 005-007-00-2	Borsäure Repr. 1B, H360FD	0,1-<2,5%

· 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.

· zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

· nach Einatmen:

Nach Einatmen von Aerosolen oder Dämpfen: Verunglückten an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen, für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

· nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen falls möglich. Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Sofort Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 3)

Unverletztes Auge schützen.

· nach Verschlucken:

Sofort Mund gründlich mit Wasser ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort Arzt aufsuchen.

- · Hinweise für den Arzt:
- · 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1. Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- · 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Metalloxidrauch

Giftiger Metalloxidrauch (Metalloxiddämpfe)

Chlorwasserstoff (HCl)

Schwefeloxide (SOx)

Chlor (Cl2)

- · 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Es sind nur Maßnahmen, die für die allgemeine Brandbekämpfung vorgesehen sind, zu treffen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

· Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Wenn ohne Risiko möglich, Behältnisse aus dem Gefahrenbereich entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzvorschriften/-ausrüstung (siehe Abschnitt 7 und 8).

Ungeschützte Personen fernhalten.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren) und in Behälter pumpen. Restliche Flüssigkeit mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Abwasser vorschriftsmäßig entsorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 4)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Atemschutzgeräte bereithalten.

- · 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zugang nur für Fachkundige.

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

- · Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine
- · Lagerklasse:

Lagerklasse 6.1D: Nichtbrennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe (TRGS 510)

- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3. Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.

· 8.1. Zu überwachende Parameter

· Bestandte	eile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwach	enden Grenzwerten:	
10101-97	-0 Nickelsulfat-6-hydrat		
MAK ein	atembare Fraktion; vgl.Abschn.XII		
10043-35	-3 Borsäure		
	ngzeitwert: 0,5* mg/m³);*einatembar; AGS, Y, 10		
· DNEL-W	erte erte		
7791-13-1	1 Cobalt-II-chlorid		
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	$0,355 \text{ mg/m}^3 (Mensch)$	
Zinksulfa	t-Hexahydrat > 97 %, technisch		
Oral	DNEL Arbeitnehmer	0,83 mg/kg/d (Mensch)	
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	1 mg/m³ (Mensch)	
	DNEL Verbraucher	$1300 \mu g/m^3$ (Mensch)	
10043-35	-3 Borsäure	1	
Oral	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	0,98 mg/kg bw/Tag (Mensch)	
	1	(Fortsetzung auf Seite

Seite: 6/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

			(Fortsetzung von Se
	DNEL Verbraucher (systemisch, Kurzzeit)	0,98 mg/kg bw/Tag (Mensch)	
Dermal	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)		
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	196 mg/kg bw/Tag (Mensch)	
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	8,3 mg/m³ (Mensch)	
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	$4,15 \text{ mg/m}^3 \text{ (Mensch)}$	
10101-97	-0 Nickelsulfat-6-hydrat		
Oral	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	0,02 mg/kg bw/Tag (/)	
	DNEL Verbraucher (akut, Kurzzeit)	pro d 0,012 mg/kg (/)	
Dermal	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Langzeit)	$0,0004 \ mg/cm^2$ (/)	
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Kurzzeit)	$0.7 \text{ mg/m}^3 (/)$	
	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Langzeit)	$0.05 \ mg/m^3 (/)$	
	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	$0.05 \ mg/m^3 (/)$	
	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Kurzzeit)	16 mg/m³ (/)	
	DNEL Verbraucher (systemisch, Kurzzeit)	$9,6 mg/m^3 (/)$	
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	$0,00002 \text{ mg/m}^3 (/)$	
	DNEL Verbraucher (lokal, Langzeit)	$0,00002 \text{ mg/m}^3 (/)$	
	DNEL Verbraucher (lokal, Kurzzeit)	$0.4 \text{ mg/m}^3 (/)$	
PNEC-W	['] orto	-	
	1 Cobalt-II-chlorid		
		0,00205 mg/l (/)	
PNEC Gewässer (Süßwasser) PNEC Gewässer (Meerwasser)		0,00203 mg/l (/) 0,00953 mg/l (/)	
		_ · · ·	
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen PNEC Boden		31,9 mg/kg dw (/)	
PNEC Sediment (Süßwasser)		38,3 mg/kg bw (/)	
	diment (Meerwasser)	38,3 mg/kg bw (/)	
	ut-Hexahydrat > 97 %, technisch	30,3 mg/kg bw (/)	
-	ewässer (Süßwasser)	0,0206 mg/l (/)	
	ewässer (Supwasser) ewässer (Meerwasser)	0,0260 mg/l (/) 0,0061 mg/l (/)	
	wasser (Meerwasser) swirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen		
PNEC Au		l .	
		106,8 mg/kg dw (/)	
	diment (Süßwasser)	235,6 mg/kg bw (/)	
	diment (Meerwasser)	113 mg/kg bw (/)	
	-3 Borsäure	20 70	
PNEC Gewässer (Süßwasser)		2,9 mg/l (/)	
PNEC Gewässer (Meerwasser)		2,9 mg/l (/)	
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen		-	
PNEC Boden		5,7 mg/kg dw (/)	
	oradische Freisetzung	Wasser 13,7 mg/l (/)	
	-0 Nickelsulfat-6-hydrat		
	rwässer (Süßwasser)	0,0036 mg/l (/)	
	ewässer (Meerwasser)	0,0086 mg/l (/)	
DNEC A	swirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	0.33 mg/L(l)	

Seite: 7/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

	(Fortsetzung von Seite 6)
PNEC Boden	29,9 mg/kg dw (/)
PNEC Sekundärvergiftung (Säugetier)	0,73 mg/kg (/)
PNEC Sekundärvergiftung (Vogel)	5,0 mg/kg (/)

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Benetzte/getränkte Arbeitskleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.

Getrennte Aufbewahrung der normalen Kleidung an einem sauberen Ort außerhalb des Arbeitsbereiches. Arbeitskleidung muss immer am Arbeitsplatz verbleiben.

· Atemschutz:

Bei dauerhaft sicherer Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und sonstiger Grenzwerte normalerweise keine besonderen Maβnahmen erforderlich.

· Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Reglen für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

· Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit prüfen. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautschutz beachten (Reinigung, Pflegecreme). Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- · 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- · Allgemeine Angaben
- · Aussehen:

Form: flüssig
Farbe: dunkelblau

Geruch: geruchlos

Geruchsschwelle: Nicht anwendbar

• **pH-Wert:** 6,1

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

	(Fortsetzung von Seite
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
untere:	nicht anwendbar
obere:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht als brandfördernd eingestuft
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20°C:	1,27 g/cm³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
Dampfdichte	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	mischbar
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wa	sser: Nicht bestimmt.
Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
Organische Lösemittel:	0,0 %
9.2. Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1. Reaktivität Es liegen keine speziellen Daten vor.
- · 10.2. Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- · 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren Angaben, s. Abschnitt 7.
- · 10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
7758-99-8 Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat		
Oral	LD50.	481 mg/kg (Ratte)
7791-13-1 Cobalt-II-chlorid		
Oral	LD50.	766 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

		(Fortsetzung von Seite 8
Dermal	LD50.	> 2000 mg/kg (Ratte)
10213-10	-2 Natriun	nwolframat-Dihydrat
Oral	LD50.	1453 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	≥2001 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LD50	(4h) > 5.01 mg/l (Ratte)
Zinksulfa	t-Hexahya	lrat > 97 %, technisch
Oral	LD50.	862-4429 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	> 2000 mg/kg (Ratte)
13410-01	-0 Natriun	nselenat
Oral	LD50	1,6 mg/kg (Ratte)
10043-35	-3 Borsäu	re
Oral	LD50.	3450 mg/kg (Maus)
		3500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LD50	(4h) > 0.16 mg/l (Ratte)
10101-97	-0 Nickels	ulfat-6-hydrat
Oral	LD50.	361,9 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Inhalativ	LC50.	(Wirbellose Tiere)
	LC50/4h.	2,48 mg/l (Ratte) (OECD 403)

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

· Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

· Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

		U	
	· Subakute bis chronische Toxizität:		
10101-97-0 Nickelsulfat-6-hydrat		sulfat-6-hydrat	
	Oral	NOAEL	50 mg/kg (/)
			11,0 Ni mg/kg (\)
			2,2 Ni/d/bw mg/kg (Ratte)
	Inhalativ	NOAEL	0,500 mg/m³ mg/kg bw/d (/)
		NOAEC	$0.11 \text{ Ni mg/m}^3 (/)$

- · CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- · Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

· Karzinogenität

Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.

· Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 9)

· Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1. Toxizität

· 12.1. Toxizitat		
· Aquatische Toxizität:		
7758-99-8 Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat		
0,024 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
0,1 mg/l (Scenedesmus subspicatus (Grünalge))		
0,8 mg/l (Leuciscus idus (Karpfenfische, Aland))		
0,1 - 2,5 mg/l (Salmo gairdneri)		
Natriumwolframat-Dihydrat		
17,7 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)		
163 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
200 mg/l (Danio rerio (Zebrabärbling))		
Hexahydrat > 97 %, technisch		
1,70 mg/l (Krustentiere (Ceriodaphnia dubia)) (p $H < 7$)		
0,56 mg/l (Alge (Senedesmus capricornutum)) (pH > 7)		
Natriumselenat		
96,6 mg/l (Algen)		
7,9 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
24 mg/l (Brachydanio rerio)		
Borsäure		
24d 150 mg/l (Salmo gairdneri)		
133 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))		
Nickelsulfat-6-hydrat		
> 200 mg/l (Ceriodaphnia dubia) (OECD-Guidline Nr.202)		
81,5-148 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD-Guidline Nr.201)		
15,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))		

· 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

- · Verhalten in Umweltkompartimenten:
- $\cdot \textbf{12.3. Bioakkumulations potenzial} \ \textit{Keine weiteren relevanten Informationen verf\"{u}gbar}.$
- · 12.4. Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund. Behörden verständigen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 10)

· 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PRT:

Als anorganischer Stoff erfüllt dieser nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII von REACh (nur organische Stoffe).

· vPvB:

Als anorganischer Stoff erfüllt dieser nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII von REACh (nur organische Stoffe).

· 12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- · Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.

· Europäischer Abfallkatalog

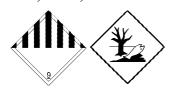
Die Ängabe der Äbfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist nicht möglich, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abafllschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1. UN-Nummer • ADR, IMDG, IATA • 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung • ADR • ADR • ADR • IMDG		
ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-II-chlorid) **IMDG ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-II-chlorid), MARINE POLLUTANT **IATA ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,		UN3082
II-chlorid)	· ADR · IMDG	N.A.G. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-II-chlorid) ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-II-chlorid), MARINE POLLUTANT ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-

- · 14.3. Transportgefahrenklassen
- · ADR, IMDG, IATA



· Klasse

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Gefahrzettel

9

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

	(Fortsetzung von Seite
14.4. Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	III
14.5. Umweltgefahren	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
0 0	Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat, Cobalt-II-chlorid
Marine pollutant:	Nein
1	Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (IATA):	Symbol (Fisch und Baum)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den	
Verwender	Nicht anwendbar.
Kemler-Zahl:	90
EMS-Nummer:	F- A , S - F
MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-C Transport/weitere Angaben:	oue men anvenuour.
Begrenzte Menge (LQ)	5L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1
Treigestette Hiengen (Eg)	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
	Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	E
IMDG	
Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1
1 · · · 1 · · · · · · · · · · · · · · ·	Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml
	Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN "Model Regulation":	UN3082, UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
	FLÜSSIG, N.A.G. (Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat,

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 27, 30
- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Arbeitnehmer dürfen den in dieser Zubereitung enthaltenen krebserzeugenden Gefahrstoffen nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.

· Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
II	0,1

· Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 12)

· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

· Zu beachten:

EMKG, Handlungshilfe "Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe", Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

ArbMedVV - Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 23.10.2013 (BGBl. I, S. 3882) mWv 31.10.2013

TRGS 906 "Verzeichnis krebserzeugender Tätigkeiten oder Verfahren nach § 3 Abs. 2 Nr. 3 GefStoffV"

TRGS 905 "Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe"

TRGS 200 "Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen"

TRGS 510 "Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

· BG-Merkblatt:

M 039 (BGI 767) Fruchtschädigungen – Schutz am Arbeitsplatz (6/2007).

M 050 (BGI 564) Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) (DGUV Information 213-079) (06/2010).

M 053 (BGI 660) Arbeitschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (DGUV Information 213-080) (12/2005).

M 056 (BGI 627) "Krebserzeugende Gefahrstoffe" (9/2001), DIN-Schlüsselverzeichnis (noch aktuell 06/2010).

BGR 189 DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung (vorher ZH 1/105). Stand: 2007 (1994). BGI 546 (ZH 1/93) Umgang mit Gefahrstoffen

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 bisher BGR/GUV-R 190 Stand 12/2011.

BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623 Stand 03/2012.

BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (vorher ZH 1/706). Stand: 2007(1994) (DGUV Regel 112-195).

BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (2/2006) (DGUV Regel 112-192)

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

7791-13-1 Cobalt-II-chlorid

10043-35-3 Borsäure

· 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350i Kann bei Einatmen Krebs erzeugen.
- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H360FD Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Seite: 14/14

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 07.02.2017 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 27.01.2017

Handelsname: Spurenelemente, Bio-Tec 20

(Fortsetzung von Seite 13)

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

· Abkürzungen und Akronyme:

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International

Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 3: Akute Toxizität - Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

Muta. 2: Keimzellmutagenität – Kategorie 2

Carc. 1A: Karzinogenität – Kategorie 1Ai

Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A

Repr. 1A: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1A

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B

Repr. 1B: Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· Quellen Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert Sicherheitsdatenblatt redaktionell geändert.